

**Stadt Ditzingen
Rechnungsprüfungsamt**



**Bericht
über die örtliche Prüfung
des Jahresabschlusses 2021 des
Eigenbetriebs Wasser, Bäder,
Energie -WBE- Ditzingen**

Inhaltsverzeichnis

1. Zweck des Eigenbetriebs	3
2. Wirtschaftliche Grundlagen	3
2.1. Bilanzdaten	3
2.2. Gebühren	4
2.3. Mitarbeiter/-innen	4
2.4. Kennzahlen des Eigenbetriebs	4
3. Prüfungswesen	4
3.1. Jahresabschlussprüfung	4
3.2. Örtliche Prüfung	4
3.3. Prüfungsunterlagen	5
4. Wirtschaftsführung	5
4.1. Wirtschaftsplan 2021	5
4.2. Finanzplanung	5
4.3. Stellenübersicht	5
5. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Prüfung	6
6. Prüfungsfeststellungen	6
6.1. Vorbemerkung	6
6.2. Kassenprüfungen	6
6.3. Ergebnis 2021	6
6.4. Wasser	6
6.4.1. Nutzung Regenwasser ausbauen	6
6.4.2. Verwaltungskosten Hausanschlüsse	7
6.5. Aus dem Vorjahr	7
7. Prüfungsergebnis	7
8. Schlussbemerkung	7

1. Zweck des Eigenbetriebs

Nach § 1 der Betriebssatzung betreibt der Eigenbetrieb WBE Ditzingen die öffentliche Wasserversorgung im Markungsbereich der Stadt Ditzingen mit den Stadtteilen Ditzingen, Heimerdingen, Hirschlanden und Schöckingen, die Erzeugung von Energie und den Betrieb von Badeanlagen. Zum Eigenbetrieb gehören die technischen und baulichen Einrichtungen der Stadt für die Gewinnung, Speicherung und Verteilung von Wasser, Energie und die Bädereinrichtungen sowie die Beteiligung der Stadt im Aufgabenbereich der Stadtwerke.

Organe des Eigenbetriebs sind nach § 2 der Betriebssatzung der Gemeinderat, der Oberbürgermeister und die Betriebsleitung.

Ferner ist nach § 8 der Betriebssatzung noch ein Betriebsausschuss eingerichtet, der alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs vorberät, die der Entscheidung des Gemeinderats vorbehalten sind.

Zum Ersten Betriebsleiter ist der Fachbedienstete für das Finanzwesen, Herr Patrick Maier bestellt.

2. Wirtschaftliche Grundlagen

2.1. Bilanzdaten

Nach der Bilanz zum 31. Dezember 2021 betragen

	€
Aktivseite	
- Anlagevermögen	25.854.233
- Umlaufvermögen	2.545.138
Passivseite	
- Eigenkapital	5.037.613
- Empfangene Ertragszuschüsse	2.336.090
- Rückstellungen	25.735
- Verbindlichkeiten	20.999.933
 Bilanzsumme	 28.399.371

Nach der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) 2021 ergaben sich

	€
- Erträge von	3.722.035
- Aufwendungen von	4.330.650
ein Jahresverlust von	608.615

2.2. Gebühren

Die im Prüfungsjahr geltenden Eintrittsgebühren des Stadtbads wurden zuletzt am 1.01.2020 angepasst. Die Frischwassergebühren wurden in 2021 auf 2,29 €/m³ erhöht.

2.3. Mitarbeiter/-innen

Dienstleistungen der Stadt gegenüber dem Eigenbetrieb werden verrechnet.

2.4. Kennzahlen des Eigenbetriebs

In der nachstehenden Tabelle sind die Betriebsergebnisse (in €) des Eigenbetriebs WBE in den letzten Jahren dargestellt:

	2017	2018	2019	2020	2021
Ist Erträge	3.851.008	3.883.227	4.009.981	4.097.537	3.722.035
Ist Aufwendungen	4.308.282	4.472.576	4.751.462	4.682.376	4.330.650
Ist Ergebnis	-457.274	-589.349	-741.481	-584.839	-608.615

3. Prüfungswesen

3.1. Jahresabschlussprüfung

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs hat die BW Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, den Jahresabschluss zu erstellen.

Der Jahresabschluss 2021 wurde am 19.07.2023 erstellt.

3.2. Örtliche Prüfung

Das Rechnungsprüfungsamt hat nach § 111 (1) GemO den Jahresabschluss des Eigenbetriebs vor der Feststellung durch den Gemeinderat aufgrund der Unterlagen der Stadt und des Eigenbetriebs in entsprechender Anwendung des § 110 (1) GemO zu prüfen.

Nach § 112 (1) GemO obliegt dem Rechnungsprüfungsamt bei den Eigenbetrieben ferner die laufende Prüfung der Kassenvorgänge, die Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme der Kassenprüfungen und die Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensgegenstände.

Darüber hinaus sind dem Rechnungsprüfungsamt die Prüfungsaufgaben nach § 112 (2) GemO (insbesondere die Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung) übertragen.

Die Prüfung erfolgte stichprobenweise, § 3 (2) Gemeindeprüfungsordnung.
Prüfer/-in waren Frau Groben und Herr Knoblich.

3.3. Prüfungsunterlagen

Der Jahresabschluss 2021 ist bei uns am 15.08.2023 eingegangen.

4. Wirtschaftsführung

4.1. Wirtschaftsplan 2021

Der Wirtschaftsplan 2021 wurde wie folgt beschlossen und in Kraft gesetzt:

	Wirtschaftsplan
	€
1. im Erfolgsplan mit	
– Erträgen (davon Verlust 561.000 €) von	4.727.000
– Aufwendungen von	4.727.000
2. im Vermögensplan mit	
Einnahmen und Ausgaben von je	1.525.000
3. mit einem Gesamtbetrag der vorgesehenen	
Kreditaufnahmen	1.525.000
4. mit einem Gesamtbetrag an	
Verpflichtungsermächtigungen von	0

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** wird auf 3.000.000 € festgesetzt.

4.2. Finanzplanung

Zusammen mit dem Wirtschaftsplan 2021 hat der Gemeinderat auch der Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024 zugestimmt.

4.3. Stellenübersicht

Der Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2021 hat der Gemeinderat ebenfalls zugestimmt.

5. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Prüfung

- Die Nutzung von Regenwasser könnte ausgebaut werden; vgl. Nr. 6.4.1..

6. Prüfungsfeststellungen

6.1. Vorbemerkung

Unsere Prüfung wurde durch den Eigenbetrieb WBE gut unterstützt.

6.2. Kassenprüfungen

Am 25.11.2021 hatten wir im Stadtbad eine Kassenprüfung durchgeführt. Unsere Prüfung ergab keine Beanstandungen. Unsere Beanstandungen und Anregungen aus Vorjahren hat der Betrieb umgesetzt.

Seit Juni 2023 hat das Stadtbad einen neuen Kassenautomaten. Eine Nachzahlung wegen Zeitüberschreitung Sauna über diesen Automaten ist aus Kostengründen nicht vorgesehen.

Wir regten dahingehend an, mit der nächsten Gebührenanpassung den Kurztarif Sauna abzuschaffen. Damit wäre das Thema Nachzahlung vollumfänglich gelöst.

Der Eigenbetrieb möchte hierauf aber insofern reagieren in dem der Kauf von Saunakarten künftig einzig über Wertkarten möglich sein soll. Auf den Wertkarten sollten dann bei einem Besuch von weniger als 3 Stunden Gutschriften erfolgen. Nachteile hier sind z.B. dass dies bei ermäßigten Karten gar nicht funktioniert, (neue) Besucher gerne Einzeltickets wünschen usw....

6.3. Ergebnis 2021

Der Eigenbetrieb WBE weist für 2021 einen Verlust über insgesamt 608.615 € aus.

Nach § 16 (3) Sz. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat den Jahresabschluss festzustellen und dabei über die Behandlung des Jahresverlustes von insgesamt 608.615 € aus 2021 zu beschließen.

6.4. Wasser

6.4.1. Nutzung Regenwasser ausbauen

Ditzingen hat 3 Wasserbezugsquellen von denen uns die größte davon die Bodenseewasserversorgung die Bezugsmenge bereits gedeckelt hat. Zudem sind bei allen Versorgern die Bezugspreise in den letzten Jahren deutlich gestiegen.

Wir denken, dass es neben dem Ziel mehr Frischwasser zu beziehen, künftig wichtiger werden wird, das Frischwasser zu schützen bzw. dessen Verbrauch zu drücken.

In Ditzingen und Hirschlanden existieren bereits Zisternen, die der Stadtgärtnerei dazu dienen öffentlichen Flächen zu bewässern. Wir regen an dies auch für Schöckingen und Heimerdingen vorzusehen, um auch dort die öffentlichen Flächen -mit qualitativ hochwertigem Regenwasser- zu bewässern.

Ferner könnte der Eigenbetrieb auch andenken, den Bau von Zisternen oder Wasserspeichern auf privaten Grundstücken (finanziell) zu fördern.

6.4.2. Verwaltungskosten Hausanschlüsse

Bei den Kostenersatzanforderungen für Hausanschlüsse wird derzeit ein Verwaltungskostenbeitrag nach § 15 Abs. 1 Wasserversorgungssatzung von 35,- € erhoben. Dieser steht nicht im Verhältnis zu den anfallenden Kosten. Wir schlagen vor, diesen künftig prozentual (z.B. 7 %) anhand den Baukosten zu erheben; damit müsste man diesen auch nie mehr anpassen.

6.5. Aus dem Vorjahr

Im letzten Jahr fiel uns im Jahresabschluss ein Ruhehaus auf, was tatsächlich nie gebaut wurde. Wir baten dies aus den Büchern zu streichen; der Betrieb hat dies nun erledigt.

Auch fiel im letzten Jahr auf, dass trotz langer Corona Schließzeit Räume und Wasser des Stadtbads voll durchgeheizt wurden. Wir baten den Eigenbetrieb diese Kosten unserer Eigenschadenversicherung zu melden. Der Versicherung konnten aber keine verbindlichen Vorgaben für die Regulierung von Beckenwasser und Raumluft vorgelegt werden, so dass die Versicherung kein Fehlverhalten erkennen kann und damit den Schaden auch nicht bezahlt.

7. Prüfungsergebnis

Aufgrund der - stichprobenweise durchgeführten - örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs WBE Ditzingen wird festgestellt, dass

- ⇒ bei den Umsatzerlösen und sonstigen Erträgen sowie bei den Aufwendungen und bei der Vermögensverwaltung nach Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- ⇒ die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- ⇒ der Wirtschaftsplan eingehalten worden ist,
- ⇒ das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind und
- ⇒ der Jahresverlust 608.615 € in 2021 beträgt.

8. Schlussbemerkung

Die örtliche Prüfung ergab keine Anhaltspunkte, die der Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Eigenbetriebs WBE Ditzingen gem. § 16 Abs. 3 EigBG und der Entlastung der Betriebsleitung für 2021 entgegenstehen.

Ditzingen, 14. September 2023
Rechnungsprüfungsamt

Stefan Knoblich

